

Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

17. JAHRGANG · AUSGABE 203 · NR. 8/21

ERSCHEINUNGSTAG: 28. AUGUST 2021

Unternehmen im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen vorgestellt:

Friedhofsgärtnerei Dänhardt bereitet Generationswechsel vor

Noch genau kann sich der gelernte Schiffbauer Thomas Dänhardt an den 14. November 1992 erinnern, als er seine Friedhofsgärtnerei in Triwalk genau dort gründete, wo bereits seine Schwiegereltern eine Gärtnerei hatten. „Das war alles nicht einfach damals und ich hatte viele schlaflose Nächte“, lacht der 65-Jährige. Sein ständiger Fleiß und die Beständigkeit zeigen heute, dass die „Friedhofsgärtnerei Dänhardt“ zu den versiertesten dieser Branche im Westen Mecklenburg-Vorpommern zählen. Über 1.200 feste Grabstellen betreuen er, seine vier Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Seit vier Jahren bildet Dänhardt aus. „Manchmal muss man den Nachwuchs zur Arbeit begeistern, aber manche kommen auch jeden Tag mit Elan und Freude und geben ihr Bestes mit guten Ideen im Kopf und handwerkliche Begabungen in den Händen. In der Jugend liegt unsere Zukunft, deshalb liegt mir ihre Ausbildung am Herzen“, so Thomas Dänhardt. Das Grab eines Menschen ist eines der letzten Erinnerungen, die man an einen lieben Mitmenschen hat. „Wir versuchen mit unseren Kunden ein sehr emotionales Gespräch zu führen, damit die zum Verstorbenen passende Begrünung von Blumen und Pflanzen individuell erfolgen kann. Die Leistungen der Friedhofsgärtnerei Dänhardt gehen von der gärtnerischen Pflege von Grabstellen als Einzelauftrag bis zum Dauergrabpflegevertrag für bis zu 30 Jahren. Dieser wird durch die Friedhofsgärtnerngenossenschaft besichert, in der Dänhardt Mitglied ist. Auch die Neuanlage und Umgestaltung von Grabstätten, die saisonale Bepflanzung und die Wintereindeckung anlässlich Allerheiligen und Totensonntag sowie die Wiederherstellung der Grabstellen bei Einsenk Schäden gehören zu ihren Aufgaben. Seit der Teilnahme bei der Landesgartenschau in Wismar im Jahr 2002 nimmt Thomas Dänhardt regelmäßig bezüglich der Gestaltung von Gräbern an Wettbewerben teil. So ergatterte er sich 2003 gleich drei Silbermedaillen in den Kategorien „Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung“. 2007 nahm er von der Bundesgartenschau in Gera eine Gold- und drei Silbermedaillen, 2009 eine Gold- und acht Silbermedaillen von der Bundesgartenschau in Schwerin, fünf Gold- und Silbermedaillen sowie den Ehrenpreis des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für den „Harmonischen Dreiklang von Solitär- und Wechselbepflanzungen sowie Bodendeckern im Einklang mit dem Grabmal“ von der Internationalen Gartenschau in Hamburg und 2015 vier Silber- und zwei Bronzemedailles von der Bundesgartenschau Havelregion mit nach Hause.

Bei der diesjährigen Bundesgartenschau in Erfurt holte Dänhardt bisher zwei Silber- und zwei Bronzemedailles. Regelmäßig nimmt die Friedhofsgärtnerei Dänhardt am „Tag des Friedhofs“ in Wismar teil und ist Gründungsmitglied des Vereins zur Förderung der Friedhofskultur in Wismar e.V. „Die Friedhofsgärtner sind eine große Familie. Es ist schon eine besondere Aufgabe, die Gräber von Verstorbenen anzulegen und zu pflegen“, so Thomas Dänhardt. Und dieses Gefühl, etwas Besonderes am Tag geleistet zu haben, das hat er jeden Tag mit nach Hause genommen. Kein Wunder also, dass seine Tochter Claudia Schmelting im Jahr 2002 die Tätigkeit in seinem Betrieb begann und ab 1. Januar 2022, genau 20 Jahre später, das Unternehmen übernimmt. Hut ab vor der heute 42-jährigen sympathischen Friedhofsgärtnereimeisterin, die übrigens auch noch einen Abschluss als Rechtsanwaltsfachangestellte in der Tasche hat und Mutter von drei Kindern (sieben, 13 und 15 Jahre) ist, in die Selbstständigkeit zu gehen. Sie möchte in die Friedhofsgärtnerei in Triwalk auch etwas frischen Wind reinlassen, aber ansonsten an der bewährten Arbeit ihres Vaters, der sie erst einmal stundenweise unterstützen wird, anknüpfen. Dafür wünsche ich Claudia Schmelting viel Erfolg!

Ines Raum



Inhaber der Friedhofsgärtnerei in Triwalk Thomas Dänhardt und seine Tochter Claudia Schmelting arbeiten seit 20 Jahren Hand in Hand. Am 1. Januar 2022 übergibt er an sie das Zepter des Unternehmens.

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen	
– Grünabfallannahme	S. 6
Gemeinde Bad Kleinen	
– Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin	S. 4
Gemeinde Barnekow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung..	S. 3
Gemeinde Bobitz	
– Termin Gemeindevertretungssitzung..	S. 3
– Die Bürgermeisterin informiert	S. 4
Gemeinde Dorf Mecklenburg	
– Der Bürgermeister informiert	S. 4
Gemeinde Hohen Viecheln	
– Termin Gemeindevertretungssitzung..	S. 3
Gemeinde Ventschow	
– Termin Gemeindevertretungssitzung..	S. 3

Hinweis Wahlbekanntmachung

Die Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag und die Wahl zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 wurde am 17.08.2021 auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen veröffentlicht.

SOKO Wismar in Tressow am See

Der Parkplatz am See war bereits am Morgen des 12. August voll, auch am Straßenrand und direkt vor der Liegewiese befanden sich zahlreiche Kleintransporter, einer davon stach mit einem farbigen Großfoto SOKO Wismar hervor. Es herrschte rege Betriebsamkeit. An der Bade-stelle selbst vergnügten sich mehr als 20 Kindergartenkinder mit ihren Betreuerinnen von der Kita Tressow, von Kameraleuten und Aufnahmege-räten aber war weit und breit nichts zu sehen.

Ich kam mit einem Mitarbeiter inmitten der Wagenburg ins Gespräch, er stellte sich als Hygiene-Verantwortlicher vor. Es war beeindruckend, mit welcher Konsequenz seit Wochen ein ausgeklügeltes Hygienekonzept auch bei den Außendreharbeiten verwirklicht wurde. Außerhalb der Liegewiese in Richtung Feld befand sich eine dort sonst nicht vorhandene großflächige Umzäunung, der einzige Zugang wurde durch einen Mitarbeiter streng bewacht. Gerne nahm ich das Angebot eines Teammitgliedes an, der

mich – nach Anmeldung – zum sogenannten Set, dem Aufnahmeort, begleiten wollte. Hinter der Umzäunung wuselten sogenannte Schwarzkopfschafe mit offensichtlich frisch gewaschenem und geföhnten, blendend weißem lockigen Fell in großer Schar hin und her, zusammengehalten von Hütehunden und immer wieder von zwei Männern mit blauen Futtereimern in die eine oder andere Richtung gelenkt. Dazwischen auf der Anhöhe ein etwas schräger Schäferwagen, eine hoch gewachsene „Schäferin“ mit breitkremigen Hut wartete davor auf ihren Einsatz. Ein SUV fuhr langsam vor und nun war von uns allen absolute Stille gefordert. Mehrfach stieg ein Mann aus dem PKW, vermutlich ein Kommissar, mehrfach ging die Schäferin in Richtung PKW, um dann gemeinsam, im Gespräch vertieft, mit dem Kommissar immer und immer wieder zur Schäferhütte zu gehen. Immer wieder wurde das Mikrofon in Position gebracht, immer wieder ging die Klappe und die Kamera lief.

Die Vibration meines leise gestellten Telefon erinnerte mich an meinen nächsten Termin, so dass ich nicht mitbekommen konnte, was sich in oder an der Schäferhütte noch so ereignete. Die Schafe waren mittlerweile auch bereits gesättigt und nur noch widerwillig dazu bereit, gewünschte neue Positionen auf der Weide einzunehmen. So verließ ich den Drehort – ohne auch nur ansatzweise etwas über den Kriminalfall am Tressower See in Erfahrung gebracht zu haben. Aber interessant war dieser Einblick in einen Drehtag allemal.

Anne Homann-Triepps



Wenn aus Fördermitteln Spaß wird



Durch Fördermittel des Landes kann die Gemeinde Dorf Mecklenburg drei Spielplätze mit attraktiven Geräten neu gestalten und entwickeln. Der Sozialausschuss hat die Aufgabe bekommen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. In Terminen vor Ort wurde die Idee verfolgt, die Spielplätze in der Gemeinde möglichst vielfältig zu gestalten. Der Spielplatz am alten Sportplatz ist bereits fertig. Dort erfreut die Kinder jetzt eine Seilbahn, ein Kletterturm, ein Karussell sowie eine Wippe und auch Fahrradständer und Sitzgelegenheiten dürfen natürlich nicht fehlen. An der Feuerwehr wird die Fläche aus Sicherheitsgründen eingezäunt, um ein gefahrloses Spielen am neuen Klettergerüst zu ermöglichen. Die vorhandene Sitzfläche soll erhalten bleiben. Am Karower Ring, werden die Spielgeräte zum Teil ergänzt und in stand gesetzt. Zusätzlich wurde eine Mountainbikestrecke mit Unterstand realisiert, um auch etwas Besonderes für unsere Jugend anzubieten. Es ist also für alle Altersklassen was dabei.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß auf den neu gestalteten Flächen und bitten um sorgsamen Umgang auf den Plätzen, damit alle lange Freude daran haben.

Sozialausschuss Dorf Mecklenburg



Wir brauchen mehr Unfälle!? Oder einen Paradigmenwechsel?

Am 17.12.2019 beschloss die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz die Beantragung der Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von maximal 30 km/h (jetzt 50km/h) im Ortskern von Klein Krankow sowie von 40 km/h (jetzt 70 km/h) auf einem Teilstück des Friedrichshagener Weges beim Landkreis Nordwestmecklenburg (Beschluss VO/GV09/2019-1257). Beim Friedrichshagener Weg in Klein Krankow handelt es sich um eine Straße mit einer Breite von 3,40 Metern ohne Gehweg und einer beidseitigen Bebauung im Ortskern. Da die Straße keine Gehwege hat, müssen Fußgänger und Radfahrer die Fahrbahn benutzen. Bei Autoverkehr, insbesondere bei LKWs und Fahrzeugen der Landwirtschaft müssen sie die Fahrbahn verlassen und die angrenzenden Grünflächen nutzen. Im Friedrichshagener Weg wohnen derzeit drei schulpflichtige und drei Kleinkinder.

„Sieh doch, wie die Zeit vergeht. Wie schnell ist nichts getan.“

Der Antrag wurde am 30.01.2020 vom Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises (StVB) gestellt (Eingangsbestätigung vom 14.02.2020).

Einer unbeantworteten Nachfrage des Amtes bei der StVB vom 05.06.2020 folgte eine weitere am 14.9.2020 mit einer Fristsetzung zum 30.09.2020. Am 22.10.2020 antwortete die StVB, dass der Vorgang nicht auffindbar sei und bat, den Antrag noch einmal einzureichen, was am 30.10.2020 erfolgte.

Eine erneute Nachfrage am 18.01.2021 wurde noch am selben Tag beantwortet: „...der Antrag wird noch geprüft...ein Beschilderungskonzept wird der Polizei vorgelegt...die Bearbeitung wird noch Zeit in Anspruch nehmen.“

Von der Verschlimmderung eines Missstandes

Plötzlich überschlugen sich die Ereignisse. Bereits am 21.01.2021, also nur drei Tage nach der letzten Vertröstung (allerdings ziemlich genau ein Jahr nach Antragstellung), kam die Stellungnahme der StVB. Darauf folgten eine Stellungnahme der Gemeinde und wiederum eine Stellungnahme der StVB vom 22.07.2021. Die StVB stellte Folgendes fest:

Der aktuelle Standort der Ortstafel Klein Krankow am Friedrichshagener Weg entspricht nicht dem aktuellen Straßenverkehrsrecht. Die Breite des gesamten Straßenkörpers ist zunächst als verhältnismäßig schmal zu bewerten. Jedoch erscheint die Breite durch den geraden Verlauf und die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h bei korrekter Anwendung der Verhaltensvorschriften aus der StVO ausreichend, um Verkehrsteilnehmer... sicher zu führen. Das Vorliegen von besonderen örtlichen Verhältnissen die eine Gefahrenlage entstehen lassen... konnte nicht festgestellt werden. Die Polizei teilt mit, dass auf dem Friedrichshagener Weg innerhalb der letzten drei Jahre keine Unfälle passiert sind. Eine Herabsetzung der innerorts zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird aufgrund fehlender Voraussetzungen abgelehnt – soweit die StVB.

Fährt man mit offenen Augen durch die Gegend (was man voraussetzen darf) stellt man fest, dass es durchaus vergleichbare Straßensituationen gibt, die eine 30er-Beschilderung haben. An dieser Stelle werden absichtlich keine Beispiele ge-



nannt, um die Anwohner dieser Straßen nicht der Gefahr einer Änderung der Beschilderung auszusetzen.

Nun, die Formulierungen der StVB „...die Straße (in Verbindung mit 50 km/h) erscheint ausreichend, um Verkehrsteilnehmer sicher zu führen...“ und „...besondere örtliche Verhältnisse, die eine Gefahrenlage entstehen lassen, konnten nicht festgestellt werden...“ klingen so schwammig wie unverbindlich, denn sie lassen wohl auch die Interpretation zu, dass solche Gefahrenlagen doch bestehen.

Sicherlich ist es sachlich richtig, dass in den letzten drei Jahren keine Unfälle passiert sind. Mit dieser Begründung eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit zu verwehren, lässt den Formalismus der Behörde erkennen, ist rückwärtsgewandt und klingt zumindest in den Ohren der Anwohner und Antragsteller „grenz“-zynisch.

Sie möchten, dass auch in Zukunft keine Unfälle passieren. Man kennt die Geschichte mit dem Kind und dem Brunnen.

Natürlich werden bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h immer noch Gefahrensituationen entstehen können, aber der Anhalteweg eines PKW verringert sich von 40 m bei 50 km/h auf 18 m. Damit wird auch das Gefahrenpotenzial erheblich verringert.

Wie kann es weitergehen?

Der oben geschilderte Sachverhalt ist ein aktuelles Beispiel. Eine ähnliche Geschichte ließe sich über den Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in Groß Krankow erzählen (Antrag vom 06.11.2018, Ablehnung 29.09.2020).

Für eine Gemeindevertretung ist es ein Dilemma. Auf der einen Seite will sie die Interessen der Einwohner vertreten und die Gemeinde in deren Sinn entwickeln, auf der anderen Seite hat sie nicht die Befugnis, über ihre eigenen Straßen zu bestimmen.

Dieser Widerspruch ist von den Gemeindevertretern so schwer zu ertragen, wie er den Einwohnern vermittelbar ist. Zusammen mit der zähflüssigen Bearbeitung von Anträgen führt das zu einem Verlust von Vertrauen in Politik

und Verwaltung, nicht nur bei den Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch bei den Gemeindevertretern.

Am 6. Juli 2021 starteten sieben Großstädte mit Unterstützung des Deutschen Städtetages das Projekt „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtvträglicheren Verkehr“. Die Initiative bekennt sich zur Mobilitätswende und fordert den Bund auf, die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass Kommunen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts anordnen können, wo sie es für notwendig halten.

Die Gemeinde Bobitz wird sich mit Beschluss vom 10.08.2021 an dieser Initiative beteiligen.

Volker Venohr, Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau Verkehr und Umwelt der Gemeinde Bobitz

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Barnekow

■ Dienstag, 14. September, 19.00 Uhr,
Gebäude der FFw

Gemeinde Bobitz

■ Dienstag, 21. September, 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Bobitz
(ehem. VR-Bank)

Gemeinde Hohen Viecheln

■ Montag, 20. September, 19.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Hohen Viecheln

Gemeinde Ventschow

■ Montag, 13. September, 19.00 Uhr,
Sporthalle Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

■ Das Innenministerium hat auf unseren Antrag hin unter dem 19.07. eine weitere Konsolidierungszulage in Höhe von 296.230,87 € bewilligt. Hierfür musste ein bestätigter Haushalt und eine ausführliche Begründung eingereicht werden. Das Amt für Finanzen hat mit der zügigen Bearbeitung unter der Leitung von Frau Kupsch hier wieder uns bestens geholfen.

Bobitz
18.0

■ Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Teil-Fortschreibung des regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie beginnt am 31. August 2021. Bis zum 2. November 2021 sind die Unterlagen im Internet, z. B. unter www.raumordnung-mv.de und auch in den Räumen der Amtsverwaltung zu den der ortsüblichen Öffnungszeiten einsehbar. Stellungnahmen können innerhalb der Auslegungsfrist auf unterschiedliche Weise eingereicht werden.

■ In der Gemeindevertretersitzung am 10. August hat die Gemeindevertretung einstimmig das Vorhaben von Holger Manske zur Stärkung der Attraktivität für Hermann's Dorfkonzum befürwortet.

■ An der Steganlage in Tressow mussten die Baudeckeln kurzfristig abgebaut werden. Die eingelegten Kunststoffprofile waren teilweise – wohl mutwillig – entfernt worden. Nun sollen sie fest verklebt werden.

■ Das erste Festspielkonzert der Saison am 8. August in Beidendorf war sehr gut besucht. Mit großem Einsatz haben ehrenamtliche Helfer bei der Versorgung der Gäste mitgewirkt. Die freiwillige Feuerwehr baute die Zelte im Kirchhof auf und ab. Ihnen und allen weiteren Helfern herzlichen Dank!

■ Zahlreichen Jubilaren konnte ich im vergangenen Monat im Namen der Gemeinde persönlich gratulieren.

■ Aus verlässlicher Quelle wurde mir vor wenigen Tagen telefonisch bestätigt, dass unser Projektantrag für das umfangreiche Sanierungs- und Verbesserungsvorhaben für die Grundschule Bobitz bei der Förderentscheidung des Ministeriums für Inneres und Europa in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur am 30. Juli positiv beschieden wurde. Nun warten wir gespannt auf den Erlass des Zuwendungsbescheides, um unsere Vision für eine lebenswerte und lebenswürdige Grundschule mit allen Beteiligten und mit aller Kraft umsetzen zu können.

Anne Homann-Trieps,
Bürgermeisterin



Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert



■ Der 31.07.2021 war auch in Dorf Mecklenburg der Tag der Einschulung. In der Mehrzweckhalle fand nach intensiver Anstrengung bei der Einhaltung von Hygiene- und Abstands-Regeln mit einem begrenztem und nur eingeladenen Personenkreis die diesjährige Einschulung von drei 1. Klassen statt.

■ Der Hort wurde um einen weiteren Raum erweitert, um allen Kindern der Grundschule einen Hortplatz anzubieten.

■ In der Bibliothek Dorf Mecklenburg wurde der Posten „Aushilfe und Unterstützung“ nachbesetzt, sodass es nunmehr zu keinen außerplanmäßigen Schließungen bei Krankheit und Urlaub kommen sollte.

■ Um mehr über die Pandemie und das Impfen zu erfahren, wird voraussichtlich am 31.08.2021 in der Mensa Dorf Mecklenburg eine Informations-Veranstaltung mit Experten stattfinden.

■ Die Straßenbaumaßnahmen in Dorf Mecklenburg Am Wehberg sowie im Ortsteil Kletzin liegen bis jetzt gut im Zeitplan. Für die Regenwasserentsorgung der Dorfstraße in Dorf Mecklenburg werden in den nächsten Monaten durch den Zweckverband die Arbeiten aufgenommen.

■ Am 03.08.2021 wurde auf der Gemeindevertreter-Sitzung der Beschluss gefasst, eine Befragung der Einwohner von Dorf Mecklenburg für das kommunale Grundstück vor der Sparkasse/

Wohnungsgesellschaft durchzuführen. Unter anderem geht es hier auch um die Schaffung von „Betreutem Wohnen & Tagespflege“ in unserer Gemeinde.

■ Zum zweiten Mal war das mobile Impfzentrum am 09.08.2021 in Dorf Mecklenburg in der Mehrzweckhalle. Auch hier waren nur wenige Einwohner bereit, sich gegen Corona impfen zu lassen. Ein weiterer Termin wird am 25.09.2021 auf dem Gelände des Museums zum Dorffest vorgesehen.

■ Sobald die Kontakt- und Hygieneregeln es zulassen, werden auch wieder Veranstaltungen für unsere Rentner in der Gemeinde geplant. So sollen dann zweimal im Jahr Geburtstagsfeiern organisiert werden und die Besuche zu den runden Geburtstagen durch den Bürgermeister oder seine Stellvertreter wieder aufgenommen werden.

■ Der Kulturverein und der Angelverein von Dorf Mecklenburg haben endlich Räume zur Durchführung ihrer Vereinsarbeit im Vereinsgebäude am Mühlengrund beziehen können.

■ Aus gegebenem Anlass wird noch einmal intensiv auf die Einhaltung der Gesetze und Satzungen zum Halten und Ausführen von Hunden in der Gemeinde hingewiesen. In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Eingaben, Beschwerden und Anzeigen von Einwohnern und Hundehaltern.

Burkhard Biemel, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Vermessungsobjekt: Gemeinde Bad Kleinen, Gemarkung Hoppenrade, Flur 1, Flurstück 78/2, Lagebezeichnung „Am Dorfteich 17“

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs- und/oder Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz – GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V S. 713) durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Ab-

satz 2 GeoVermG M-V): **ÖbVI Kerstin Siwek, Kanalstraße 20, 23970 Wismar, während der Geschäftszeiten: Montag – Freitag 8:00 – 17:00 (nach telefonischer Vereinbarung) in der Zeit vom 14.09.2021 bis zum 13.10.2021 (Auftragsnummer: 6187-00-3).**

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der ÖbVI Kerstin Siwek, Kanalstraße 20, 23970 Wismar erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Jagdgenossenschaft Groß Krankow · EINLADUNG

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Groß Krankow werden hiermit zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 16.09.2021, um 18.00 Uhr in die Gaststätte „Anja's Imbiss“ am Parkplatz in Bobitz eingeladen.

Tagesordnung: 1. Feststellung der Anwesenheit; 2. Begrüßung durch den Jagdvorsteher; 3. Bestätigung der Tagesordnung; 4. Bericht des Vorstandes; 5. Kassenbericht; 6. Beschlussfassung zum Thema Spenden; 7. Entlastung des Vorstandes 8. Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft

Dirk Meierfeldt, Jagdvorsteher

Ich würd' schon gerne, aber...

Hat nicht jeder schon einmal mit dem Gedanken gespielt, Feuerwehrmann oder -frau werden zu wollen? Aber geht das so einfach? Kann man einfach mitmachen?

Das sind Fragen, die einem Interessenten oder einer Interessentin möglicherweise durch den Kopf gehen. Diese Fragen stellten sich auch Manuela, Daniel, Jan und Marvin.

Janis, Leon und Finn haben sich diese Fragen bereits in der Jugendfeuerwehr beantworten können. Hier unsere Antworten darauf.

Mitglied in der Einsatzabteilung kann werden, wer **mindestens 16 Jahre** alt ist und für die Ausbildung und die Einsätze zur Verfügung stehen würde. Das „HELFFEN“ bringen wir Euch an unseren Ausbildungsabenden und den Lehrgängen an den Feuerweherschulen bei. Am besten können wir Euch den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr in einem persönlichen Gespräch erklären und offene Fragen beantworten. Außerdem könnt Ihr auch einfach bei einem Dienst vorbeikommen und mitmachen.



Sie wollen helfen: Unsere neuen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

■ Hier unsere anstehenden Ausbildungsabende für September: 13.09.21 / 20.09.21 / 27.09.21 jeweils ab 18:00 Uhr

Mitglied in der Jugendfeuerwehr kann werden, wer **mindestens zehn Jahre** alt ist sowie in der Gemeinde Dorf Mecklenburg oder Metelsdorf wohnt. Außerdem solltet Ihr Freude an Teamarbeit und Arbeiten mit Technik haben. Wir bieten Euch eine super Gruppe, neue Freunde und wollen, dass Euch das Hobby Feuerwehr nicht mehr loslässt. Nehmt Euren Mut zusammen und kommt einfach mal vorbei.

■ Hier unsere anstehenden Ausbildungsnachmittage für September: 03.09.21 / 17.09.21 jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mitglied in der Kinderfeuerwehr kann werden, wer **mindestens sechs Jahre** alt ist sowie in der Gemeinde Dorf Mecklenburg oder Metelsdorf wohnt. Wir werden Dich spielerisch und mit ganz viel Spaß und Freude an das Thema „Feuerwehr“ heranführen. Komm gerne mit Deinen Eltern vorbei.

■ Hier unsere anstehenden Ausbildungsnachmittage für September: 11.09.21 / 25.09.21 jeweils von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Wir hoffen, wir konnten Euch die Fragen am Anfang unseres Artikels beantworten. Ganz einfach gesagt:

„Jeder kann helfen! KOMM ZU UNS UND MACH MIT!“ Mach es einfach, wie unsere neuen aktiven Mitglieder Janis, Manuela, Jan, Daniel, Finn, Marvin und Leon!

Ihr könnt uns erreichen auf Facebook, unter unserer Homepage www.ffw-dorfmecklenburg.de oder per E-Mail: info@ffw-dorfmecklenburg.de. Persönlich findet Ihr uns bei unserem Dorffest und „Tätowierte gegen Krebs“ am 25.09.2021. Sprecht uns gerne an... Wir freuen uns auf Euch!

Eure Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Besuch der Hortkinder bei der Freiwilligen Feuerwehr Losten

Auch in diesem Jahr besuchten uns die Bad Kleiner Hortkinder in den Ferien. Nach dem Spaziergang von der Schule in Bad Kleinen bis zur Lostener Feuerwehr gab es eine kleine Stärkung. Danach konnten sich die Kinder an vier Stationen ausprobieren. Auf dem Plan standen Erste Hilfe, Verhalten bei einem Brand, Gerätekunde am Auto und eine Spaßstation. An der Spaßstation musste Geschicklichkeit unter Beweis gestellt und es durfte mit dem Strahlrohr auf ein Ziel gesprüht werden. Die Kinder und auch die Erzieherinnen waren mit vollem Enthusiasmus

dabei und haben viel gelernt und großes Interesse gezeigt. Nachdem alle eine Runde mit der Feuerwehr gedreht haben, gab es eine Wurst vom Grill. Gestärkt ging es dann zurück nach Bad Kleinen. Wir danken allen, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Aufgrund des großen Interesses veranstalten wir am **25. September** einen **Schnuppertag für Groß und Klein**. Um 14 Uhr geht's los. Alle sind herzlich eingeladen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Losten



Apfel-Spenden-Aufruf



Wer seine Äpfel im Garten nicht selbst verwerten kann oder möchte, kann diese im Herbst für die Mensa in Dorf Mecklenburg spenden. Wie im letzten Jahr ist geplant, wieder gemeinsam mit der SATOWER Mosterei 0,2-Liter-Flaschen Apfelschorle für die Schüler abzufüllen. Die Grundschule hat ein eigenes Label entworfen, was ab der nächsten Abfüllung benutzt wird.

LOS GEHT ES AM **13. September 2021** bis zum 29. Oktober immer Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr bei der Gärtnerei Urban in Triwalk.

Also, liebe Gartenbesitzer, denken Sie schon jetzt daran, die Mensa in Dorf Mecklenburg zu unterstützen und spenden Sie einige Ihrer Äpfel für diese Aktion.

Andreas O. Grah, Gemeindevorsteher in Dorf Mecklenburg

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden...



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer **dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann
Telefon: 0172 3829834

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 5,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt, hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner: Herr Ganske

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, immer **montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Ansprechpartnerin: Brita Brosinske – Tel. 0172 6140060

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer **samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübów** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, **Wann? 04.09., 11.09., 18.09., 25.09. jeweils 14.30 – 16.00 Uhr und am 30.09.2021 16.00 – 17.00 Uhr.**

Ansprechpartner: Lothar Laschewski – Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN



Die **Grundschule Lübów** wurde vom Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne e. V. mit der Gartenplakette „Natur im Garten“ für ihren Schulgarten ausgezeichnet. Ein Bericht darüber erscheint in der September-Ausgabe des „Mäkelbörger Wegweisers“.

Sozialverband Deutschland



Die nächste Beratung zu den Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **1. September 2021** in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr **nur mit Terminvergabe** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Zurzeit möchte bitte jeder Hilfesuchende an die Mund-Nasen-Maske denken. Termine für die Beratung werden dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr unter Telefon 03841 283033 vergeben.

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten

Bad Kleinen

Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr



Lese-Café für jedermann

Besuchen Sie jeden Donnerstag unser Lese-Café für jedermann in der Bibliothek. Geöffnet ist es von 15.00 bis 17.30 Uhr für alle, **auch für Leser, die nicht angemeldet sind.** Gleichzeitig findet zu den Öffnungszeiten ein Bücherflohmarkt statt. Es können aussortierte Medien erworben werden. Öffentlicher Internetzugang: Nutzung 30 Min./0,50 €

Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Carola Träger, Roswitha Heyna

Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: BibliothekDorfMecklenburg@t-online.de

Inga Kußmann

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehem.



VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. Inge Dopp

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Ab sofort ist die Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen mit Mario Klein wieder besetzt. Herr Klein ist telefonisch erreichbar unter folgender Telefonnummer 0174 6873543.

Die Sprechstunde findet ab sofort am zweiten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr im 1. Obergeschoss des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg statt – **nächster Termin: 14. September 2021.**

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Telefonnummer 03841 798-235.

Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.



Wir bieten folgende Veranstaltungen im September an:

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Weitere Veranstaltungen

■ 02.09.2021, 09.00 Uhr: **Frauenfrühstück**, bitte anmelden!

■ 08.09.2021, 09.00 – 11.00 Uhr:

Mieterbund-Beratung

■ 08.09.2021, 14.00 Uhr:

Ausflug zur Fischerei Prignitz in Hohen Viecheln (Treffpunkt), bitte anmelden bis 01.09.2021

■ 16.09.2021, 09.00 Uhr:

Frauenfrühstück, bitte anmelden!

■ 30.09.2021, 09.00 Uhr:

Frauenfrühstück, bitte anmelden!

Sommerschlussverkauf:

In der Zeit vom 30.08.2021 bis 10.09.2021 erhalten Sie alle Sommertextilien und Sommerschuhe für den halben Preis.

Öffnungszeiten der Sammelbörse:

- Montag bis Donnerstag: 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
- Freitag: 10.00 – 12.30 Uhr

ACHTUNG! Bitte werfen Sie nur tragbare Kleidung und Schuhe in unsere Container. Nicht tragbare und insbesondere Abfall und Müll, leider finden wir so etwas auch in den Containern, müssen wir kostenpflichtig entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Soziale Beratung im Haus der Begegnung:

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei, z. B. Anträgen jeglicher Art, Widersprüchen, Bewerbungen u. a. Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

■ Dienstag bis Donnerstag: 09.00 – 16.00 Uhr

■ Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Nach Vereinbarung auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten (Telefon: 038423 54690).

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung (Tel.: 038423/54690).

Der Vorstand, Änderungen vorbehalten

Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

ASB Bad Kleinen

- Montag, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr: Kartenspiel Rommé, Scip Bo etc., Klönschnack, Kaffee und Kuchen
- Dienstag, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr: Kartenspiel Rommé, Scip Bo ect., Kaffee und Kuchen

Das Leben

Momente des Glücks

sollen in Deinem Herzen funkeln, viele Male am Tag, im Monat, im Jahr.

Im ASB-Seniorenclub

wird Fröhlichkeit groß geschrieben, komm zu uns, sei dabei, habe Spaß.

M. Günther

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 23.09.2021
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 20.09.2021
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 22.09.2021
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 24.09.2021
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 22.09.2021
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 23.09.2021
- **Ortsteile**
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenschhof
Freitag, 24.09.2021
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 20.09.2021
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 22.09.2021
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 23.09.2021



Frauenfrühstück

Dienstag, 07.09.2021,
09.00 Uhr



Die „Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in Hohen Viecheln.

Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872

Einweihung des Mehrgenerationenhauses „Alte Kita Bobitz“

Am Sonnabend, dem **4. September, um 15.00 Uhr** ist es so weit: das Mehrgenerationenhaus „Alte Kita“ in Bobitz, das nach ökologischen Gesichtspunkten erbaut wurde, wird eingeweiht. Zwölf Wohnungen für ältere und behinderte Menschen sowie sechs Wohnungen für Familien werden dann ihren Mietern übergeben. Neben den Wohnungen gibt es Gemeinschaftsräume, eine Gemeinschaftsküche und eine Außenterrasse, wo Jung und Alt sich treffen können. Hinzu kommt der 5.000 Quadratmeter große Park mit Nutzgärten und in dem auch eine Kleintierhaltung unbedingt gewollt ist. Neugierig geworden, liebe Leser des „Mäckelbörger Wegweisers“? Dann schauen Sie unbedingt bei der Einweihung des Mehrgenerationenhauses in Bobitz vorbei – es lohnt sich!

Ines Raum

Niges ut dat Museum Geplante Veranstaltungen

- **4. September: Oldtimer-Zwischenstopp**
Leider wieder nur in kleiner Vision, denn die Besucherzahl ist begrenzt. Wir freuen uns über jeden Oldtimer – Traktor, Zweirad, LKW und PKW – der kommt und verweilt. Gute Verpflegung, Musik und Fachgespräche sind garantiert. Ab 14.30 Uhr „Treckerspiele“ und dann geht es nach Metelsdorf. Natürlich werden die Museumsfahrzeuge präsentiert!
- **25. September: Plattdeutscher Nachmittag**

Ausstellungsstück des Monats

Federhammer aus Neukloster

Seit Juni 2021 steht ein neues „Schwergewicht“ im Kreisagarmuseum.

1,5 Tonnen bringt der alte Federhammer auf die Waage. Im Jahre 1957 wurde er in Karl-Marx-Stadt vom VEB Kaltverformungsmaschinenwerk gebaut. Sein „Arbeitsplatz“ war einige Jahrzehnte Neukloster, wo er in der Schlosserei Krause stand. Diese wurde dann in die LPG Neukloster eingegliedert. Nach der Wende wurde die Werkstatt vom Landwirtschaftsbetrieb Leu übernommen. Alfred Kempken, seit 1972 in der Neuklosteraner Landwirtschaft tätig, berichtet, dass er viele Jahre mit dem Federhammer Pflugschare schärfte und Eggenzinken bearbeitete. Angetrieben wurde das Gerät über einen Treibriemen von einem Elektromotor, der an der Wand befestigt war. Bis zuletzt war der Federhammer noch einsatzbereit, das heißt fast 65 Jahre. Den „Ruhestand“ genießt das alte Gerät im Kreisagarmuseum. Herzlichen



Dank an Ties Möckelmann vom Neuklosterhof, dem letzten Vorbesitzer.

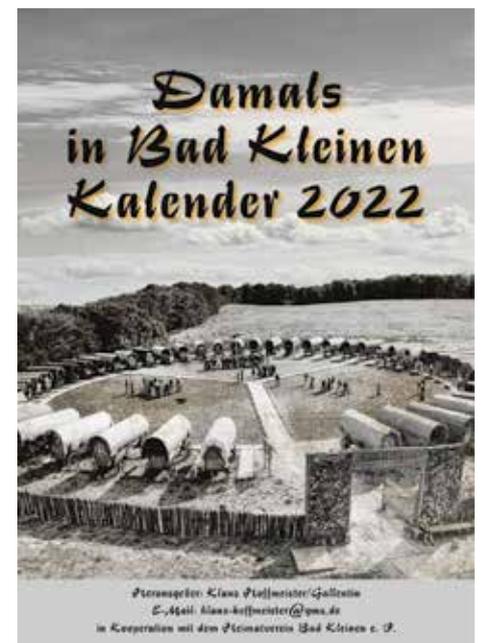
Das Bild zeigt den Federhammer direkt nach der Ankunft im KAM.

Kalender 2022 für Bad Kleinen

Den ersten Kalender für Bad Kleinen gab Klaus Hoffmeister aus Gallentin in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bad Kleinen e.V. für das Jahr 2018 heraus. Inzwischen befindet sich das Kalenderprojekt im 5. Jahr, wobei gleich zwei Kalender für 2022 angeboten werden.

„Damals in Bad Kleinen“ heißt der Kalender mit historischen Bildern, die vom letzten Kaiserreich bis in die Zeit der DDR reichen. Auf dem Titelblatt wird die ehemalige „Wagenburg“ in Gallentin abgebildet, die zum „Lager für Erholung und Arbeit“ gehörte und die aus 50 umgebauten Ackerwagen bestand. In jedem der Wagen hatten bis zu vier Jugendliche Platz. Das Foto entstand 1979 anlässlich einer mehrtägigen Probe des Volkschores Dorf Mecklenburg.

Der zweite Kalender für das Jahr 2022 ist dem „Eisenbahnmythos Bad Kleinen“ gewidmet, wo-



bei auf dem Titelblatt eine Dampflok im Bahnhof von Bad Kleinen im Jahre 1925 abgebildet ist. Der Kalender richtet sich an alle, die selbst noch den überaus lebhaften Eisenbahnbetrieb zu Zeiten der DDR in Bad Kleinen miterlebt haben und darüber hinaus an die zahlreichen Eisenbahnfreunde in der Region.

Die Kalender für 2022 können für jeweils 10 Euro erworben werden, wobei 2 Euro als Spende an die „Gedechte Tafel Bad Kleinen“ gehen. Verkaufsstellen sind: EDEKA (Am Turmhaus 10), die Tourist-Information (Gallentiner Chaussee 2), das Café Draegers (Hauptstraße 20) und das Kreisagarmuseum (Dorf Mecklenburg). Eine weitere Möglichkeit, die Kalender zu erwerben, wird sich am 28. August beim Kreativmarkt auf dem Mühlenquartier in Bad Kleinen ergeben.



Wir schaffen eine grüne Oase

Umwelt – die geht uns alle an! Im April 2021 haben die Kinder im Hort 36 in Dorf Mecklenburg angefangen, kleine Gläser mit Erde zu befüllen und diese mit den unterschiedlichsten Samen, wie Schnittlauch, Erbsen, Möhren, Radieschen, Sonnenblumen- und Kürbiskernen zu bestücken. Und es hat nicht lange gedauert, dass die Gläser nicht mehr gereicht haben. Inzwischen wurden aus gesammelten Paletten Hochbeete gebaut. Diese haben die Kinder mit Wetterschutzfarbe angestrichen und mit Laub, Ästen, Rasenschnitt sowie Erde befüllt. Danach konnte es dann losgehen mit dem Umtopfen. Mittlerweile haben die Hortkinder schon Erbsen, Möhren und Radieschen geerntet. Und auch die Eltern unterstützten uns mit Himbeersträuchern, einem Brombeerstrauch, einem Johannisbeerstrauch, mit Erdbeerpflanzen und mit Rhabarber. So entstand für unsere Hortkinder eine eigene Naschcke. Damit nun alles schön wachsen kann und die Bienen auch etwas davon haben, säten die Kinder zwei Beete mit den unterschiedlichsten Blumen. Und auch neben der Bibliothek und auf dem Pfarrhof haben wir in Zusammenarbeit mit Frau Kußmann und Pfarrer Herr Krause fleißig Blumen gesät.

Sandra Will



Ferienstpaß im „Alten Postamt“

Am 14. Juli 2021 organisierte der Heimatverein Bad Kleinen e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bad Kleiner Ortsverband DIE LINKE eine Kinoveranstaltung im alten Postamt für die Hortkinder der Kindertagesstätte „Uns Flinkfläuter“.

Mit Popcorn und Getränken genossen die Kinder den Knet-Animationsfilm „Early Man“. Im Anschluss konnten wir die Moral des Filmes, Zusammenhalt im Freundeskreis, mit unseren Hortkindern reflektieren.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren Bad Kleiner Ortsverband DIE LINKE und dem Heimatverein Bad Kleinen e.V. für den schönen Vormittag.

Die Kinder und die Erzieherinnen des Hortes der Kita „Uns Flinkfläuter“ Bad Kleinen



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Nordwestmecklenburg,

am 26. September 2021 dürfen Sie die Abgeordneten für den Landtag in Mecklenburg-Vorpommern wählen.

Darum nutze ich hier die Gelegenheit, mich kurz vorzustellen.

Mein Name ist Burkhard Biemel, ich bin am 15. November 1965 in Wismar geboren und lebe seitdem in der Gemeinde Dorf Mecklenburg. Meine Kindheit, Jugend und Berufsausbildung verbrachte ich in Mecklenburg.

Als gelernter Agrotechniker/Mechatroniker trat ich 1984 meinen Dienst in der NVA an und wurde 1991 von der Bundeswehr als Berufssoldat übernommen, im Jahre 2020 erreichte ich mein Pensionsalter. Während meiner Militärzeit habe ich zahlreiche Qualifikationen – wie z.B. den Meister für Organisation, den Meister für Logistik, den Fachschulabschluss „Wirtschaftler für örtliche Versorgungswirtschaft“ – erworben. Mein Dienst führte mich in zahlreiche Auslandseinsätze auf dem Balkan, in Afrika und mehrmals in Afghanistan. In der Funktion des „Versorgungsmeisters“ fuhr ich auf der **Fregatte „Lübeck“** und der **Fregatte „Brandenburg“** zur See.

Als Mitglied der **Freien Wählergemeinschaft Dorf Mecklenburg** wurde ich im Mai 2019 zum **Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg** gewählt.

Sowohl in meinem Beruf als auch in meinen ehrenamtlichen Funktionen der letzten 40 Jahre habe ich gelernt, Lösungen für ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen der Zukunft zu finden. Für das Land Mecklenburg-Vorpommern möchte ich nun



diese Erfahrungen nutzen und gemeinsam mit den Bürgern und ihren Abgeordneten unsere Zukunft aktiv mitgestalten.

Wir, die **FREIEN WÄHLER Nordwestmecklenburg**, kommen aus den Gemeinde- und Stadtvertretungen, Bürgerschaften und Kreistagen und bekleiden häufig Bürgermeister- und Landratsämter: Wir sind keine Berufspolitiker und kommen nicht aus der fernen Parteizentrale. Wir sind Ihre Nachbarn und Kollegen, haben Lebenserfahrung und wissen, wo den Bürgern der Schuh drückt.

Die 5 wichtigsten Themen der FREIEN WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern zur Landtagswahl sind:

- 1. Stärkere Bürgerbeteiligung:** Dass Politik für die Bürger gemacht werden muss, ist selbstverständlich. Das kann jedoch nur gelingen, wenn die Bürger in die Entscheidungsfindung wirksam einbezogen sind.
- 2. Stärkung des Mittelstandes:** Die stärkste Säule unserer Wirtschaft ist der Mittelstand. Er muss überall dort unterstützt werden, wo er auf die Rahmenbedingungen keinen Einfluss hat.
- 3. Stärkung des Ländlichen Raumes:** Die Masse der Beschäftigten in unserem Land arbeitet und lebt im Ländlichen Raum. Dort sind die Lebensbedingungen jedoch in der Regel schlechter als in den Städten und Zentren. Das ist nicht länger hinnehmbar, denn die Bürger haben einen Anspruch auf gleichwertige Lebensbedingungen. Deshalb müssen die Strukturen dort schnellstens ausgebaut werden, um der weiteren Landflucht entgegenzuwirken.
- 4. Stärkung der Schule:** Hier wollen wir fünf Bereiche umgehend ändern!
 - Erstens:** Die Digitalisierung der Schulen muss schneller und effektiver fortgeführt und Online-Unterricht interaktiv werden.
 - Zweitens:** Die Schulwege müssen kürzer, Schulen wieder überschaubar, wohnortnäher und selbstständig werden.
 - Drittens:** Die Pandemie hat uns gelehrt, dass alle Schulen mit einem wirksamen, direkten Ent- und Belüftungssystem nach dem Bauplan des MPI-MAINZ ausgestattet werden müssen, was die FREIEN WÄHLER MV seit Oktober 2020 fordern.
 - Viertens:** Die Lehrerausbildung muss in ein duales Studium aus Praxis und Lehre überführt werden.
 - Fünftens:** Der Schulsozialarbeiter muss zur dauerhaften Pflichtfunktion in jeder Schule werden.
- 5. Umwelt:** Der Schutz der Umwelt steht nicht nur seit Anfang an in unserem Programm, sondern als Liberal-Ökologisch-Konservative wollen wir unsere Schöpfung bewahren, indem wir den CO₂-Ausstoß und die dauernde Erderwärmung konsequent reduzieren!

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir und der Partei „**Freie Wähler**“ am 26.09.2021 Ihre Stimme geben würden.

Herzlichst – Ihr Burkhard Biemel

Der Lübower Gabriel Halfmann kandidiert für den Landtag

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland

Freiheit Machtbegrenzung Achtsamkeit Schwarmintelligenz

1989 wurde Gabriel Halfmann in München geboren. Seine Eltern fanden nach der Öffnung beider deutscher Staaten für ihn und seine Schwester eine Wahlheimat in Klein Labenz bei Warin in Mecklenburg. Dort absolvierte er die 10. Klasse und ein Freiwilliges Soziales Jahr im Rehaszentrum Neukloster. Für Gabriel Halfmann war schon immer klar, dass er beruflich mal etwas mit Menschen machen möchte. Sein Ausbildungsziel war schnell klar: Altenpfleger. Das Rehaszentrum Neukloster unterzeichnete mit dem hoch motivierten jungen Mann mit Kusshand den entsprechenden Ausbildungsvertrag. Nach der Ausbildung sammelte er jede Menge Erfahrungen in verschiedensten Pflegeeinrichtungen im gesamten Landkreis Nordwestmecklenburg und Lübeck von der Notaufnahme bis zum Hospiz. „Ich weiß genau, wo in der Pflege und Betreuung alter und kranker Menschen der Schuh drückt, das möchte ich durch meine Arbeit als Abgeordneter im Land-

tag verändern. Es muss nicht viel Geld in die Hand genommen werden, die Gewinne, die in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern erzielt werden, sind unglaublich hoch, wenn man diese zugunsten der Pflegenden und zu Pflegenden investieren würde, stiegen die Ausgaben kaum. Dies ist aber nur möglich, wenn der Staat wieder mehr Verantwortung fürs Gesundheitswesen übernimmt und mehr Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser selbst betreibt. Das ist mein Ziel!“, so der Vater von drei Kindern, für die er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin, die auch in diesem Beruf tätig ist, in seinem Zuhause in Lübow sorgt. Und so kennt sich Gabriel Halfmann auch in diesem Junior-Segment aus. Er möchte, dass für diese Altersgruppe die Anzahl der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen in den Kindergruppen und Schulklassen verringert und das Mittagessen kostenlos für alle zur Verfügung gestellt wird. Des Weiteren möchte sich



Gabriel Halfmann für eine bessere Infrastruktur im ländlichen Bereich, besonders im Gesundheitswesen, und für eine Volksabstimmung einsetzen.

Die Basisdemokratische Partei Deutschland hat derzeit fast 23.000 Mitglieder, davon sind die Hälfte weiblich. Erklärtes Ziel der Partei ist es, dass das soziale Interesse im Einklang mit dem wirtschaftlichen ist. Weltkonzerne wie Nestlé, Starbucks oder Amazon erzielen in Deutschland Gewinne, aber zahlen keine Steuern, das muss verändert werden. „Ich finde es gut, dass es diese Partei gibt, und würde mich freuen, wenn Sie, liebe Leser, mir Ihre Stimme als Direktkandidat für den Landtag Mecklenburg-Vorpommern am 26. September 2021 geben. Vielen Dank“, so Gabriel Halfmann.

Ines Raum

„Unser Junge in Berlin!“

Seit 2013 vertritt Frank Junge als Abgeordneter im Deutschen Bundestag auch die Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen in Berlin. Zeit, kurz Bilanz zu ziehen: Wer ist er, was hat er erreicht und was will er für die Menschen noch bewegen?

Der 54-jährige ehemalige Leistungssportler im Wasserspringen und gelernte Diplomsporthelehrer kommt aus Halle (Saale). Er lebt seit fast 30 Jahren in Wismar, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Mit Blick auf seine aktuelle Arbeit als Abgeordneter erklärt Junge, dass es ihm vom ersten Tag an besonders wichtig war, einen bürgernahen und dialogorientierten Politikstil zu praktizieren. „Mich hat es immer geärgert, wenn Politiker sich erst zu Wahlzeiten blicken lassen. So einer wollte ich nie sein!“, sagt der SPD-Mann. „Außerdem kann man sich für die Menschen nur dann einsetzen, wenn man ihre Sorgen vorher kennengelernt hat.“

Für die Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises habe er in der Vergangenheit viel erreichen können. „Ich zähle da natür-



Frank Junge kandidiert am 26. September erneut für den Bundestag.

lich z. B. die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns, die Grundrente, die Erhöhungen des Kindergeldes, das Geld aus Berlin für die kostenfreie Kita, höheres Bafög, die Mindestausbildungsvergütung

und erhebliche steuerliche Entlastungen dazu. So haben wir für ganz viele unterm Strich für mehr Netto gesorgt“, führt er an.

Was hat Junge weiter vor? „Ich stehe für einen sozial gerechten Klimaschutz, eine starke Wirtschaft, gute Arbeit und eine intakte Natur! Ich werde weiter für die Interessen unserer Werften und ihrer Beschäftigten kämpfen. Ich will, dass der Mindestlohn auf 12 Euro angehoben wird und dass es mehr allgemeinverbindliche Tarifverträge gibt. Darüber hinaus setze ich mich für mehr finanzielle Mittel für Wirtschaftsförderung, den Ausbau von Glasfaser-, 4G- und 5G-Mobilfunknetzen sowie für die touristisch genutzten Wasserstraßen ein“, zählt Junge auf. Außerdem würde er nach seiner Wahl seinen Politikstil, nah bei den Menschen zu sein, selbstverständlich weiter fortsetzen. „Ohne den kann es einfach keine gute politische Arbeit geben“, ist er überzeugt und bittet zum Schluss: „Gehen Sie am 26. September zur Wahl und geben Sie mir als Direktkandidat für den Bundestag und der SPD Ihre Stimme!“

Ines Raum



Interview zur Landtagswahl – geführt durch Kevin Nehls.

Welcher Punkt aus dem SPD-Wahlprogramm ist Ihnen am wichtigsten?

„Da gibt es nicht **den** einzelnen Punkt. Für mich ist wichtig, dass wir den Dreiklang zwischen Wirtschaft, Schutz von Umwelt und Natur und sozialer Gerechtigkeit hinbekommen. Wie ein roter Faden wird bei allen Vorhaben der Mensch mit seinen Bedürfnissen – in allen Phasen seines Lebens – in den Mittelpunkt gestellt.“

Wer ist Ihr politisches Vorbild und warum?

„Mein politisches Vorbild ist die viel zu früh verstorbene Regine Hildebrand mit ihrem Leitspruch:
„Sagt mir nicht, dass es nicht geht!““

Der Satz sagt aus meiner Sicht alles: Wer wirklich will, findet meistens auch einen Weg.“

Sind Sie neben dem politischen Mandat auch ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, warum ist Ihnen das Ehrenamt so wichtig?

„Tatsächlich habe ich einige sehr unterschiedliche Ehrenämter. Besonders hervorheben möchte ich jedoch mein Ehrenamt beim Weissen Ring. Es sind meistens Frauen oder Kinder, deren Leben durch die Gewalttat eines anderen Menschen vollkommen aus den Fugen geraten ist. Ihnen zu helfen, ihre Rechte wahrzunehmen und perspektivisch ein Stück Lebensfreude zurückzubekommen, ist mir ein persönliches Anliegen.“

Was war die schwierigste Entscheidung Ihrer politischen Karriere?

„Das war zweifellos die Anpassung des Landesblindengeldes in der 5. Legislaturperiode. Hier war zwischen SPD und CDU vereinbart worden, zum Abbau des strukturellen Defizits im Landeshaushalt alle bestehenden Leistungsgesetze und Landesprogramme im Hinblick auf die Standards vergleichbarer Länder auf den Prüfstand zu stellen. In dessen Folge wurde das Landesblindengeld gekürzt.“

Warum sollte man am 26.09.2021 zur Wahl gehen und sein Kreuz bei der SPD und Martina Tegtmeier machen?

„Ich verspreche nichts, was ich nicht halten kann. Die Menschen können sich aber darauf verlassen, dass ich jederzeit für sie da bin und mich um ihre Anliegen, Anregungen und Wünsche – im Rahmen meiner Möglichkeiten – kümmern werde. So konnte ich in den letzten Jahren z. B. aus dem Strategiefonds des Landes folgende Projekte unterstützen:“



MARTINA TEGTMEIER

**Direktkandidatin der SPD
Wahlkreis 28**

verwitwet, drei erw. Kinder
seit 2006 Mitglied
des Landtags M-V

- Förderung alternativer Wohnformen in Bobitz 199.450 €
- Blaskapelle Dorf Mecklenburg 55.000 €
- Bläserklasse Dorf Mecklenburg 20.000 €
- Erneuerung Spielplatz Ortslage Barnekow 20.000 €
- Neuerrichtung Spielplatz OT Tressow, Am See 20.000 €
- 16 weitere Spielplätze je 20.000 €
- Bobitzer Carneval Club 1983 e.V. 5.030 €
- Chor Bad Kleinen 4.840 €

SPD



www.martina-tegtmeier.de

#GEMEINSAMVORAN

Simone Borchardt ist Kandidatin der CDU für den Bundestag

Wir brauchen mehr Menschen aus der Berufspraxis in den Bundestag! Simone Borchardt, 53 Jahre alt, ist Bereichsleiterin Pflege beim Internationalen Bund Nord e. V. und Mutter von zwei Töchtern. Sie lebt mit ihrer Familie seit 28 Jahren in Nordwestmecklenburg. Simone Borchardt möchte am 26.09.2021 für den Bundestagswahlkreis 13 in den Bundestag einziehen und somit auch die BürgerInnen im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen in allen Belangen vertreten. Nach einer Berufsausbildung als Elektromonteur mit Abitur in Schwedt/Oder hat

sie ein Pädagogikstudium an der Pädagogischen Hochschule in Leipzig absolviert. Da die Zeiten rund um den Mauerfall sehr turbulent waren, hat sie sich anderweitig orientiert, und damit begann die berufliche Entwicklung bei einer großen Krankenkasse. Hier war sie tätig als Geschäftsstellenleiterin in Grevesmühlen. Um sich beruflich weiterzuentwickeln, hat sie noch mal ein Studium als Krankenkassen-Betriebswirtin bewältigt. In Schwerin war sie lange Jahre als Regionalgeschäftsführerin für den Bereich Westmecklenburg verantwortlich, bevor sie als Referentin



Ihre Kandidatin der CDU für den Landtag MV:

CDU

**Landtagswahl
am 26. September 2021**

 Nutzen Sie auch gerne die
Möglichkeit der Briefwahl

Christiane Berg

zuhören | verstehen | umsetzen

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme

für Gesundheitspolitik nach Hamburg gegangen ist. In all der Zeit blieb sie dem Landkreis als Wohnort treu und folgerichtig zog es sie auch beruflich wieder nach Mecklenburg zurück. Seit 2019 ist sie Bereichsleiterin Pflege und Beauftragte der Geschäftsführung für die PWG gGmbH. Damit übernahm sie die Verantwortung für eine Pflegeeinrichtung in Nisbill/Bibow und eine Wiedereingliederungseinrichtung in Kühlungsborn.

Noch im vergangenen Jahr hat Simone Borchardt ihr Masterstudium an der Fernuniversität WINGS in Wismar erfolgreich absolviert.

Im September möchte sie nun in den Bundestag, um ihre Berufserfahrung einzubringen und die Belange der BürgerInnen zu transportieren. „Es gibt viele Fragen und Themen, denen wir uns als Gesellschaft stellen müssen. Nur mit einer starken Wirtschaft und einem starken Mittelstand können wir uns die sozialen Errungenschaften leisten“, so Simone Borchardt. Daher steht sie für eine klare mittelstandsorientierte Wirtschaftspolitik. „Der Mittelstand ist der Leistungsträger unserer Gesellschaft und muss entlastet werden“, weiß die engagierte Simone Borchardt. Gleichwohl ist ihr die Sicherstellung der medizinischen Versorgung in allen Fachbereichen ein großes Anliegen. Mit ihrer langjährigen Praxiserfahrung macht sie sich darüber hinaus stark für eine bezahlbare Pflege und mehr Unterstützung für die Angehörigen, die diese Belastung schultern müssen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, muss die dazu notwendige Koordination und Vernetzung aller Beteiligten weiter konsequent vorangetrieben werden. Das sichert eine hohe Lebensqualität.

Im persönlichen Gespräch weist sie immer darauf hin, wie wichtig ihr Bürger Nähe und das Zuhören sind. Durch ihre Kandidatur für den deutschen Bundestag macht sie auch nach außen hin deutlich, dass sie sich für die drängenden Themen der Region einsetzen wird.



Brigitte Berg	Bad Kleinen	70.	am	13. September
Walter Paap	Bad Kleinen	90.	am	15. September
Christian Kuschnia	Bad Kleinen	70.	am	15. September
Erika Piel	Bad Kleinen	70.	am	18. September
Sigrid Peuckert	Bad Kleinen	70.	am	26. September
Helga Prokot	Gallentin	70.	am	29. September
Hanna Kruck	Klein Woltersdorf	85.	am	3. September
Winfried Wernikowski	Bobitz	80.	am	9. September
Hannelore Kollmorgen	Bobitz	80.	am	16. September
Erwin Olszyna	Dorf Mecklenburg	80.	am	1. September
Erwin Quade	Dorf Mecklenburg	75.	am	13. September
Hubert Kranich	Dorf Mecklenburg	80.	am	17. September
Axel Soost	Dorf Mecklenburg	70.	am	26. September
Lilli Spierling	Dorf Mecklenburg	85.	am	27. September
Dieter Volkwein	Karow	75.	am	5. September
Alma Gebert	Karow	90.	am	18. September
Vera Pahl	Rambow	70.	am	22. September
Matthias Duldhardt	Rambow	70.	am	26. September
Natalia Skwarek	Neu Viecheln	90.	am	4. September
Marianne Drews	Lübow	70.	am	7. September
Helma Bernt	Lübow	80.	am	8. September
Gerhard Czichy	Lübow	70.	am	22. September
Petra Franke	Lübow	70.	am	25. September
Helga Erdmann	Martensdorf	85.	am	17. September
Ernst Legand	Ventschow	80.	am	24. September
Gerda Petrautzki	Ventschow	85.	am	28. September

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern:

Reinhard und Brunhilde Zühlke
am 15. September in Bad Kleinen

Helmut und Renate Sendrowski
am 28. September in Moidentin

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern:

Gerd und Regina Franke
am 10. September in Dorf Mecklenburg

Wir gratulieren ganz herzlich.

1. Hof-Café der Schimmer Landfrauen

Endlich ist es wieder so weit! Nach der langen Pandemie-Pause starteten die Schimmer Landfrauen mit ihrem ersten öffentlichem Event. Am 24.07. fand das 1. Hof-Café in Schimm statt, zu dem die Schimmer Landfrauen herzlich einluden. Jeder wurde begrüßt und war herzlich willkommen.

Es ist wieder möglich, unter Beachtung von Hygienemaßnahmen, zusammenzukommen. Der Platz vor dem Treffpunkt der Schimmer Landfrauen ist ein perfekter Ort zum gemütlichen Beisammensein.

Tische und Bänke waren aufgestellt, liebevoll eingedeckt und dekoriert. Auch ein Zelt der FFW Lübow für das riesige Kuchenbuffet war aufgebaut. Ein Dank an die Kameraden*innen dafür. Der Andrang auf die Plätze war groß, sodass noch Stühle hinzustellen mussten.

Wie immer gab es sehr leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Torten. Die Auswahl war groß. Der Kaffee stand in Thermoskannen auf den Tischen bereit, so konnten Wege und Begegnungen der zahlreichen Besucher ohne Komplikationen und Kontakte problemlos stattfinden.

Alles lief bei schönstem Sommerwetter, ruhig ab. Es gab viel zu erzählen und der Wunsch für die Zukunft, diese Veranstaltung zur Tradition werden zu lassen, wurde oft geäußert.

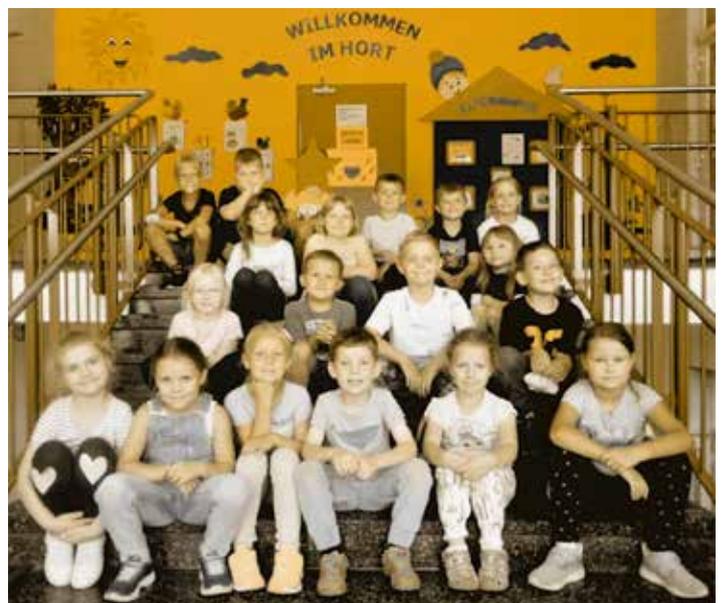
„Gerne“ war von den Schimmer Landfrauen zu hören und gerne würden sie auch sehen, dass sich weitere Frauen aus der Gemeinde dazu gesellen. Nachwuchs wird gebraucht. Treffpunkt ist immer montags ab 15.00 Uhr im ehemaligen Dorfkonzern in Schimm. Interessentinnen sind herzlich willkommen!

Roland Koch, Gemeindechronist



♥♥♥♥♥ Hort Lübow ♥♥♥♥♥

Herzlich willkommen, Klasse 1!



Am 6. August 2021 haben wir unsere Hortkinder der 1. Klasse freudig begrüßt. Zur Abkühlung gab's an diesem herrlich, sonnigen Tag für alle Hortkinder noch ein leckeres Eis. Herzlich willkommen, liebe Schulanfänger!

Euer Hort Lübow

Was für ein Sommer



Foto: Ann Savchenko auf iStockphoto.com

Karla schaut in die tief stehende Sonne. Sie ist durchs Unterholz gebrochen für diesen Moment. Schilf steht um sie herum. Die Bilder des Sommers treiben nach oben. Noch drei Schritte weiter, denkt sie, und „das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein

Grund ist; ich bin ins tiefe Wasser geraten und die Flut will mich ersäufen.“ Die Flut der Sommerwochen hängt ihr nach. Die Flut der Zu- und Absagen, steigende und fallende Werte, die Flut an Bildern von Feuer und Flut. Sie tanzen um sie herum, aber Karla steht still, horcht uralten Worten nach, dreht das Reedgras zwischen den Fingern. Schaut auf den Schluss zwischen all den Erinnerungen und greift die Worte: „Rette mich, dass mich die Tiefe nicht verschlingt.“ Und: „Ich will danke sagen.“ Die Vertrauenssetzen verdrängen die Bilder nicht. Sie stellen sich daneben und rahmen sie ein. Karla tritt einen Schritt zurück. Zögernd einen weiteren. Und Karla tritt von sich selber zurück, hört die Wellen und den Wind im Schilf. Noch einen Schritt und sie steht wieder fest. Alles ist da, See und Wellen, Sonnenrot wie Feuerglut. Dann steht sie still und atmet aus. Frische Luft zieht in ihre Lungen ein und sie schaut auf den Grasbüschel in ihrer Hand: Wie Flocken fallen sie und tragen den Moment mit sich fort. Dort, wo sie ihn gesucht hat, war er nicht. Dafür hat sie sich selbst in diesem Augenblick gefunden. Spürt die kühle Erde und die letzten Strahlen auf dem Gesicht. Eine kleine Portion Kraft hat sie gesammelt, für den Rückweg und für zu Hause. Was für ein Sommer.

Ich wünsche Karla und uns die Beweglichkeit, dass wir die Hoffnung dort begrüßen, wo sie zu uns kommt und die Gelassenheit, sie in unsere Erinnerungen zu legen, wo Gott beides sieht: Das Dunkle und das Helle und wir darin: Gott.

Ihr Pastor Lars Schulz aus Hohen Viecheln

Die Arche in Bad Kleinen – Was? Wer? Wie?



Was ist mit der Arche? Sie ist jetzt fast 30 Jahre alt.

Damals hat sich die Kirchgemeinde über die Veranstaltungsräume gefreut und erwartungsvoll in die Zukunft geschaut. Doch heute? Wie soll die Zukunft der Arche aussehen?

Die Arche ist schadhaft! Dringend ist die Regenentwässerung herzustellen, ist jetzt aber in Bearbeitung. Ebenso ist der Holzturm vor dem weiteren Verfaulen im Grund zu schützen und der Anschluss des Daches an den Turm und das Mauerwerk zu sanieren.

Wer kann helfen, den dringendsten Schaden zu heilen?

Wer könnte die Arche nutzen und wie? Das kann nicht allein die Kirchgemeinde beantworten. Alle Bürger sind aufgerufen, ihre Gedanken zu äußern über ihre mögliche Nutzung: Musikgruppen, Literaturzirkel, Gesprächskreise usw. sollten ihre Ideen und Wünsche anmelden.

Die Zukunft der Arche hängt von der Beantwortung der drei Fragen ab: Was? Wer? Wie? Die Nutzung – auch überregional – ist das Wichtigste.

Christian Poppe, Bad Kleinen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr: **Gottesdienst**
- Samstag, 11. September, 17.00 Uhr: **Meditativer Abendgottesdienst**

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 1. September, von 14.30 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune

Informationsabend zur Restaurierung der Kanzel

Im vergangenen Jahr konnte mit Hilfe der Ella Freifrau von Lüttwitz Stiftung eine Probeachse an der Kanzel angelegt werden, die einen Eindruck vom restaurierten Zustand ermöglicht. Während der Arbeiten entdeckten die Restauratorinnen viele interessante Details, über die die Restauratorinnen berichten. Über Möglichkeiten, die Restaurierung der Kanzel weiter zu verfolgen, möchten wir gern informieren. Dazu laden wir Sie am Freitag, dem 24. September, um 17.00 Uhr in die Kirche Dorf Mecklenburg ein.

Beginn des Konfirmandenkurses:

Am Freitag, dem 3. September, um 16.00 Uhr in der Pfarrscheune Dorf Mecklenburg. Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- Sonntag, 19. September, 11.00 Uhr
- Sonntag, 26. September, 11.00 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Für Veranstaltungen neben den Gottesdiensten gelten die aktuellen Versammlungsregeln. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre Kontaktdaten zu erfassen. Sie können sich bei uns auch mit der luca-App anmelden.

Gottesdienste in unseren Kirchen

- 05.09., 10 Uhr, Gressow: **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 12.09., 10 Uhr, Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 19.09., 10 Uhr, Gressow: **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
- 26.09., 10 Uhr, Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**

Für Kinder (im Pfarrhaus Gressow)

- **Kindernachmittag** immer dienstags ab 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow:
 - mini-club für Leute von 0 bis 4 oder 5 Jahren
 - Kindertreff für Leute in der 1. bis 4. Klasse
- **Kinderchor**
 - Kinderchor I ab 4 Jahre donnerstags 16 Uhr
 - Kinderchor II ab 5. Klasse montags 17 Uhr
- **Instrumente** (Flöte/Gitarre) spielen lernen: donnerstags 17 Uhr (mit Anmeldung)
- 10.09., 16 Uhr: **Kindererntedankfest** auf dem Rosenhof in 23936 Harmshagen
- 28.09., 16 Uhr: **Drachenfest** auf der Drachenwiese in Gressow (hinter der Kirche). Flugfähige Drachen sind bitte mitzubringen!

Chor: montags 19 Uhr in der Kirche

Seniorenachmittag

- 16.09. um 15 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Thema, Kaffeetafel, Gemeinschaft

Kino in der Kirche Friedrichshagen:

- 16.09. um 19 Uhr: „Starke Stücke“ Sie sehen „Undine“, einen Film von Christian Petzold. Der Eintritt ist frei. Wenn es Ihnen gefallen hat, freuen wir uns über eine Spende am Ausgang.

Vormerken: Mobile Apfelpresse am 12. Oktober 2021 auf dem Hof des Ev. Freizeithaus in Friedrichshagen. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrhaus Gressow an, das erleichtert die Koordination. Info und Preise unter www.die-mostis.de

Kontakt für die Kirchengemeinde:

- Gemeindepädagoge Jens Wischeropp, Pfarrhaus Gressow, Tel. 03841-616227
- www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

Bei gutem Wetter können die Gottesdienste auch draußen stattfinden. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Aktuelle Informationen finden Sie auf kirche-hv.de. Wenn Sie kein Internet haben, rufen Sie gerne an. Besuchen Sie auch gerne die Offene Kirche in Hohen Viecheln mit Taschenregen und Klanginstallation.

- Samstag, 11.9., 17.00 Uhr: „**Feuer und Flamme politisch**“, Hohen Viecheln
- Samstag, 25.9., 11.00 Uhr: **Andacht zur Eröffnung des Bauernmarkts** (bis 17 Uhr), Hohen Viecheln
- Sonntag, 26.9., 10.00 Uhr: **Arche Bad Kleinen**
- Sonntag, 3.10., 10.00 Uhr: **Erntedank Hohen Viecheln** (bringen Sie gerne Körbchen mit Ihrer Ernte mit)



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck- Beidendorf



Gottesdienste und Veranstaltungen

- Samstag, 04.09., 14.00 Uhr: **Gottesdienst im Pfarrgarten** mit Kinderorchester und Posaunenchor, anschließend Gemeindefest
- Sonntag, 05.09., 14.00 Uhr: **Taufest in Rerik**
- Sonntag, 12.09., 10.0 Uhr: **Gottesdienst in Beidendorf**
- Mittwoch, 15.09., 19.30 Uhr: **Gemeindeabend mit Dokumentarfilm** „Die Osis von Namibia“ und Gespräch in der Dambecker Pfarrscheune
- Sonntag, 19.09., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Dambeck**
- Sonntag, 26.09., 10.00 Uhr: **Erntedankgottesdienst** für Klein und Groß in Beidendorf – Es werden Blumen, Früchte und Gemüse zum Schmücken der Kirche erbeten! Bitte bringen Sie diese am Samstag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr in die Beidendorfer Kirche.

Gemeindefest

am Samstag, dem **4. September**, ab **14.00 Uhr** auf dem Dambecker Pfarrhof

- 14.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrgarten mit dem Kinderorchester der Kirchenregion Wismar
 - anschließend Kaffee, Saft und Kuchen, Tombola, Basteleien und Spiele für die Kinder, Singen mit dem Posaunenchor
 - 17.00 Uhr: Akkordeon-Konzert in der Pfarrscheune mit Gerhard Köhler
- Bitte bringen Sie ein eigenes Kaffeegedeck und etwas für unsere Tombola mit. Über Kuchen spenden würden wir uns sehr freuen! Für die Kinder wird eine Tauschbörse stattfinden. Bitte bringt dazu ein Buch oder Spiel o. ä. mit!

Regionales Kinderorchester der Kirchenregion Wismar

- für Kinder der 2. bis 6. Klasse
- Jedes Instrument ist willkommen! Grundkenntnisse – etwa einjähriger Unterricht – sollten vorhanden sein.
- Probenstag: 4.9.2021, 10.00-13.00 Uhr, Pfarrhof Dambeck (bei schlechtem Wetter: Turnhalle Bobitz)
- Auftritt um 14 Uhr auf dem Gemeindefest in Dambeck

Wir proben open air auf dem Pfarrhof, Registerproben in kleinen Gruppen. Neben verschiedenen Orchesterstücken üben wir für das Musical „Jona“.

Silke Thomas-Drabon, Orchesterleiterin
Tel.: 0172 7815 742
s.thomas-drabon@emu-wismar.de

Gemeindeabend mit Dokumentarfilm

und anschließendes Gespräch mit Klaus-Dieter Gralow am 15. September um 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

- Die Osis von Namibia, Dokumentarfilm von Klaus-Dieter Gralow, Roger Pitann und Hans Thull
- Der Film erzählt die spektakuläre Geschichte der sogenannten DDR-Kinder aus Namibia, die ihren Anfang nach massiven südafrikanischen Luftangriffen auf Flüchtlingslager der SWAPO im Süden Angolas nimmt. In deren Folgen kamen insgesamt 420 Kriegswaisen und Funktionskinder von 1979 bis zur politischen Wende 1989 in die sozialistische DDR, nach Mecklen-

burg in das zum Kinderheim umgebaute Gutshaus in Bellin bei Güstrow. Achtzehn Jahre nach dem abrupten Ende ihrer Schulzeit erzählen die „Osis“, wie sie sich selber nennen, von ihrem erzwungenen Neuanfang in Namibia. Politiker, Lehrer und Pflegeeltern schildern einige der Hintergründe. Im Mittelpunkt für die „Osis“ steht bis heute die Frage nach ihrer wahren Heimat und nach ihrer geistigen Wurzeln. Der Film fragt nach Träumen, Chancen und Eliten und findet ein völlig unerwartetes Erbe der DDR. Beide Länder befanden sich in den Jahren 1989/90 in einem politischen Umbruch. Namibia wurde als letzter afrikanischer Staat unter der Aufsicht der UNO in die Unabhängigkeit entlassen und in Deutschland vollzog sich die Wiedervereinigung. Bisher unveröffentlichte historische Filmquellen aus Namibia und aus der DDR aus diesen Jahren lassen den Film zu einem Geschichtsdokument ganz besonderer Art werden.

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Dambecker Seen

am Samstag, dem **25. September**, um **14 Uhr** mit dem Naturschutzwart Rico Giese. Treffpunkt: Dambecker Pfarrhof – Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune. (Kuchenspenden sind willkommen!)

„Die Drei“ – gleich ein Konzert

- am 2. Oktober um 17.00 Uhr in der Beidendorfer Kirche

Drei Musiker, drei sehr unterschiedliche Instrumente, ein gemeinsames Konzert. Es erklingen Trompete, Saxofon und Orgel gemeinsam, verstärkt von der wunderbaren Akustik unserer Kirche. Ein gemeinsames Programm zusammenzustellen, zu proben und aufzuführen, ein Programm, das irgendwo im Spannungsfeld von Tradition einerseits und Neuentdeckung andererseits liegt, ein Programm, das für den Konzertsaal geeignet ist und das jedem der „Drei“ solistische und gemeinschaftliche Momente schafft, ist immer wieder eine schöne Aufgabe. Das Endergebnis können sie am 2. Oktober um 18:30 Uhr in der Dorfkirche Beidendorf erleben und genießen. Hoffentlich mit genauso viel Freude und Genuss, wie „Die Drei“ an ihren Instrumenten haben.

Jan Birkner – Trompete; Ingolf Drabon – Saxofon; Ilya Pril – Orgel

Unsere Gemeindegruppen

- Eine neue **Spielgruppe** für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern hat sich gebildet. Die Termine werden noch miteinander verabredet. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarramt. (Tel. 20309)
 - Die **Kinderkirche** trifft sich mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr am: 1., 15. und 29. September
 - Die **Pfadfinder** treffen sich in der Regel alle zwei Wochen donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof mit dem Gemeindepädagogen Konstantin Manthey aus Groß Trebbow am: 2. und 23. September
 - Herzliche Einladung an alle Jungs und Mädels der 7. und 8. Klasse zu unserem **Koni-Unterricht**. Möchtest Du Dich konfirmieren lassen? Auch wenn Du noch unsicher bist, komm einfach vorbei und probiere es aus! Du bist noch nicht getauft? Kein Problem! Du kannst auch gern interessierte Freunde oder Klassenkameraden mitbringen. Wir reden über Gott und die Welt, spielen und entdecken unsere Kirchen, fahren auf Freizeiten und haben viel Spaß miteinander. Wir treffen uns in der Regel freitags vierzehntägig von 16 bis 18 Uhr in Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln oder Dambeck. Unser 1. Treffen findet am 3. September um 16 Uhr in Dorf Mecklenburg statt. Wir freuen uns auf Euch!
- Pastor Jens Krause und Pastorin Daniela Raatz*
- Termine für die **Vor- und Hauptkonfirmanten**: 3. September, von 16.00 bis 18.00 Uhr in Dorf Mecklenburg
 - Der **Besuchsdienstkreis** hat sein nächstes Treffen am: Mittwoch, dem 29. September, um 18 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.
 - **Seniorenkreis**: Zu den nächsten Seniorennachmittagen treffen wir uns am Donnerstag, dem 16. September, um 15.00 Uhr in der Pfarrscheune.
 - Wir hoffen, dass der **Dambecker Chor** in diesem Jahr wieder proben kann. Die Probenzeiten werden bekanntgegeben.
 - **Posaunenchor**: Der Posaunenchor trifft sich in der Regel dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Dambecker Pfarrhaus. Neue Bläser sind immer willkommen!

— Anzeige —



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und plötzlich ist sie weg.*

Siegfried Kirchberg

geboren 2.11.1929 gestorben 19.7.2021

Herzlichen Dank für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen- und Geldspenden, für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Trauerhilfe Dietrich, dem Trauerredner Olaf Baale und dem Arbeiter-Samariter-Bund Bad Kleinen.

Im Namen aller Angehörigen
Doris Kirchberg

Bad Kleinen, August 2021



4. Flohmarkt in Klein Krankow

Kunst und Krempel, Dit und Dat, Schnäppchenjagd und Schnickeschnack!

Nach der Corona-Pause im letzten Jahr findet am **4. September 2021** der 4. Klein Krankower Flohmarkt statt. Los geht es um 10.00 Uhr zwischen Dorfteich und Buswendeschleife.

Wer seinen Keller, Dachboden oder Opas Garage aufräumen will oder seinen gebrauchten Sachen die Chance auf ein zweites Leben bieten möchte, ist herzlich willkommen und kann seinen Stand bis 10.00 Uhr aufbauen. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Mitmachen kann jeder, sofern er seine nicht verkauften Teile wieder mitnimmt (Flohmarkt ohne Müll!). Alle, die einfach nur stöbern wollen oder Freude am Feilschen und Schnacken haben, sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Einen Rembrandt oder die Blaue Mauritius können wir nicht versprechen, aber vielleicht findet der eine die original DDR-Fahrradlampe, die er schon seit 1989 sucht, oder die andere findet jetzt endlich den Bikini, den sie schon in den Siebzigern haben wollte.

Also dann: Auf zum Flohmarkt nach Klein Krankow! Wir freuen uns auf Euch!
Dorfgemeinschaft Klein Krankow



Verkaufen kann **JEDER**, der gebrauchte Kinderbekleidung, Spielsachen oder Zubehör verkaufen will.

Wann: Samstag, den 11. September

09.00 bis 12.00 Uhr

Wo: Hort 36, Bahnhofstraße 36,

23972 Dorf Mecklenburg (**P** hinter der Kirche)

Gebühr: 5 Euro für 3 Meter und einen Kuchen
(Verkaufstische können teilweise gestellt werden) 

Bonus: Es werden Waffeln, Kuchen und Kaffee verkauft.

Die Standgebühr als auch alle Erlöse kommen den Kindern des Hortes 36 zugute!

Anmeldung: telefonisch unter 03841-797070 (ab 14.00 Uhr)



Dorffest Dorf Mecklenburg

Liebe Dorfgemeinde, nun steht es fest, in diesem Jahr wird am **25. September** von 10.00 bis 17.00 Uhr auf dem Gelände des Kreisagarmuseums unser Dorffest stattfinden. Das diesjährige Dorffestkomitee sitzt seit Wochen an der Planung und Organisation. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteuren bedanken, die mit uns gemeinsam den Tag gestalten werden. Dazu zählen die Vereine, die Kirche, die Schulen und Gewerbetreibenden aus dem Dorf. Dank der Sponsoren wird es neben den Aktionen für die Kinder auch eine Tombola geben.

Ein Highlight für die Kinder wird der Auftritt von Frank und seinen Freunden sein, den der eine oder andere vielleicht schon aus dem Fernsehen kennt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, von deftig bis süß, die Vereine haben für jeden etwas dabei. Für die musikalische Untermalung sorgt das Schulorchester und das Mecklenburger Blasorchester.

Für die kleinen und großen Besucher haben sich Veranstalter und Vereine viele tolle Sachen einfallen lassen, seid gespannt! Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann uns gern auf Facebook und Instagram folgen, zu finden unter „Dorffest Dorf Mecklenburg“.



Kuchenbasar der Mäkelbörger Grundschulkids

Der Förderverein der Mäkelbörger Grundschulkids möchte sich an dieser Stelle für die Spenden beim Kuchenbasar am 31. Juli 2021 anlässlich der Einschulung bedanken. Wir begrüßen alle neuen Schüler der Grundschule Dorf Mecklenburg und wünschen eine schöne Schulzeit. Die Einnahmen werden für die neue Schaukel auf dem Schulgelände verwendet, denn die alte Schaukel musste leider abgebaut werden. Für die tolle Unterstützung danken wir auch allen Kuchenbäckern.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen und Interessierte einladen, den Förderverein als Mitglied zu unterstützen, gerne als aktives Mitglied rund um die kleinen und großen Projekte des Vereins oder auch als passives Mitglied, wobei der Mitgliedsbeitrag den Kindern der Schule zugute kommt. Das nächste Projekt ist der Kleider- und Spielzeugbasar am 25. September 2021 auf dem Gelände des Museums in Dorf Mecklenburg beim diesjährigen Dorffest. Dafür können Sie sich gern noch anmelden unter 01732650708 (Nadine Wottke).

4. Kleider- und Spielzeugbasar



Auf dem Dorffest in Dorf Mecklenburg ab 10:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.



Anmeldungen unter:
Tel.: 0173/ 26 50 708
(gern auch per WhatsApp)



Förderverein der
Mäkelbörger
Grundschulkids

Mythen, Fakten und Visionen

Unter diesem Titel bieten die Gemeindebibliothek und der Heimatverein Bad Kleinen e.V. einen „bebilderten“ Vortrag über die Geschichte des Wallensteingrabens an. Der Referent Falko Hohensee (Museumsdirektor i. R.) stellt hier interessante Ergebnisse aus seiner über 40-jährigen Spurensuche zum Kanalprojekt vor.

Die Präsentation findet am Freitag, dem **10. September 2021, um 18.00 Uhr** in der Bad Kleiner Mensa an der Schule statt. Der Eintritt beträgt 2 Euro.

Um mögliche Hygienemaßnahmen einzuhalten, bitten die Veranstalter sich vorher in der Bibliothek (Tel. 038423/554808) oder beim Heimatverein in der „Alten Post“ Bad Kleinen anzumelden.



Mythen, Fakten und Visionen

Wallensteingraben

Apfelpresse in Klüssendorf

Bitte vormerken!

Am Samstag, dem **9. Oktober 2021**, wird auf dem Hof Fink in Klüssendorf ab 10.00 Uhr der beste Saft der Region mit der mobilen Saftpresse des Gutshauses Hermannshagen e.V. gepresst – und das aus Ihren Äpfeln, Birnen und Quitzen! Um Wartezeiten zu verhindern, bitten wir um Terminvereinbarung unter der Saft hotline 015156791554 oder unter apfel@hermannshagen.de. Weitere Informationen gibt es unter www.hermannshagen.de.

Oktoberfest im Mühlengrund Dorf Mecklenburg

16.10.21

Bayerisches Buffet

Beginn: 19:00 Uhr
Preis: 29 €
Musik und Tanz mit DJ Martin
Showeinlagen mit dem MFC

Kartenvorverkauf ab dem 16. September in der Gaststätte Mühlengrund oder in der Mehrzweckhalle

Sommer-Erntefest

Hand in Hand
Sozialausschuss der Gemeinde Metelsdorf & Metelsdorfer Quellen e.V.

Liebe Einwohner der Gemeinde Metelsdorf,
wir wollen endlich wieder unser Sommer-Erntefest auf dem Sportplatz Metelsdorf feiern. Hierzu laden wir Euch alle ganz herzlich ein!

Eintritt frei!

Termin **4. September 2021**

Zeitplan	11:00 Uhr	14:00 Uhr	ab 19:00 Uhr
	Frühschoppen mit Blasmusik und Spiel & Spaß für Alt & Jung	Eröffnung durch den Bürgermeister Claus Hustig & anschließendem Setzen der Erntekrone	Tanz open end mit DJ Mücke bis 2:00 Uhr Livemusik mit "Duo Rosenherz"

Kaffee & Kuchen

weiterer Spaß für Alt & Jung (Kinderschminken, Kistenstapeln, Soccer, Tombola u.v.m.)
Bingo im Festzelt
THW Wismar
Volleyballturnier
Auftritt der Turnerinnen der TSG Wismar
Geschicklichkeitsspiel mit dem „Bierkörper“
Auftritt der Metelsdorfer Line Dancer
Ponyreiten

Für das leibliche Wohl ab 13 Uhr gesorgt!

Ein Fest für Jedermann
Wir freuen uns auf viele Gäste & ein fröhliches Beisammensein!

Änderungen vorbehalten

04.09.2021 ab 11:00 Uhr

Volleyballturnier in Metelsdorf

Ihr habt Lust Volleyball zu spielen?
Dann kommt am **04.09.2021** zu unserem Freizeitturnier in Metelsdorf (Sportplatz). Alles, was ihr braucht, ist eine Mannschaft mit mind. 2 Mädels im Team und jede Menge Spaß!

Eure Anmeldungen nehmen wir bis **31.08.2021** unter **0173/24 92 708** (gern auch WhatsApp) oder
Per Mail : metelsdorfer-quellen@web.de an.
Wir freuen uns auf Euch!



Christoph Schreiber

Hauptstr. 44 a
23996 Bad Kleinen
Telefon 038423 55670
<https://schreiber.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Ein Vierteljahrhundert Selbstständigkeit



Ein großes Dankeschön möchte ich meinen Kundinnen und Kunden sagen, die mich über diese Zeit – auch mit Höhen und Tiefen – treu begleitet haben.

Leona Gürcke

Pappelweg 9 · 23996 Hohen Viecheln · Tel. 038423 5 11 25

Mäckelbörger Wegweiser

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenverkauf:
Verlag Koch & Raum Wismar OHG
E-Mail: mwww@v-kr.de · Tel.: 03841 21 31 94

Wir danken unseren Kindern, Enkelkindern, weiteren Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Danke auch an die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig und an den Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg Tino Schomann.

Rita und Siegfried Timm

Kuratoriums-Vorsitzender der „David Ben-Gurion Stiftung in Deutschland“ besucht Aquaponik-Anlage im Solarzentrum MV

Dr. Heinz Wings (Foto, Mitte), Kuratoriums-Vorsitzender der David Ben-Gurion Stiftung in Deutschland, weilte am 15. Juli 2021 im „Zentrum für angewandte Aquaponik DAVID Ben-Gurion“. Die Gespräche wurden geführt zum Fortgang des Projekts, zur Erfassung der Daten, Besichtigung der Photovoltaikanlage und des Aufbaus der technologischen Linie. Von ganz besonderem Interesse war die Frage zur Weiterführung des Projektes mit angewandter Membrantechnologie der Busse GmbH Leipzig nach Ende der Projektlaufzeit. Planmäßig endet das Projekt zum Jahresende. Eine Verlängerung wegen Corona-Unbilden wäre denkbar, ist aber geknüpft an eine Erweiterung der Fördermittel. Dieses müsste bei Bedarf mit dem Ministerium besprochen werden.



Derzeit wird das 2. Internationale Webinar Aquaponik vorbereitet, was am 25.08.2021 über ZOOM vom Solarzentrum aus besucht werden kann. Melden Sie sich an, wir schicken Ihnen den Zugangscode: info@solarzentrum-mv.de

Partyservice
Die Kaltmamsell

Gelbe Paprikasuppe
Schnitzel in Metaxasauce
Hähnchenspieße mit Knoblauch
Foliekartoffel mit Kräuterdip
Mit Feta gefüllte Paprika
Grüner Salat mit Topping
Kokos-Erdbeercreme
10 Personen 185 Euro



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m², Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK, Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m², Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK, Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:
www.immoscout24.de, www.graf-hv.de, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-online.de

oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

ERREICHE DEIN WOHLFÜHLGEWICHT

MEHR LEBENSQUALITÄT & WOHLBEFINDEN

MEHR VITALITÄT & LEBENSFREUDE

8 WOCHEN ERNÄHRUNGS-COACHING + GEZIELTES KRAFTAUSDAUER-TRAINING

OHNE VERTRAGSBINDUNG - BIS ZU 100% VON KRANKEN-KASSEN BEZUSCHUSST

TAUBEN SCHLAG THERAPIE & TRAINING

038423-55577



Nachhaltig abnehmen im Taubenschlag

Laut einer Studie der TU München haben während der Pandemie 40 Prozent der Befragten zugenommen, im Durchschnitt 5,6 Kilogramm und 52 Prozent bewegen sich weniger als vorher. Die Auswirkungen auf den Gesundheitszustand sind hinlänglich bekannt.

Aber wie kommt man aus dieser Spirale wieder heraus? Im „Taubenschlag“, dem Therapie- und Gesundheitszentrum in Bad Kleinen ist es in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen möglich, ohne Vertragsbindung und bis zu 100 Prozent bezuschusst, seine Ziele zu erreichen. Nachhaltig abnehmen und die Krankenkasse zahlt!

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genügend Jo-Jo-Diäten gibt, hat sich das Gesundheitszentrum auf ein nachhaltiges Abnehmprogramm spezialisiert. myintense+ wurde nach den Leitlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt und hilft den Menschen dabei, nicht nur abzunehmen, sondern das Gelernte auch dauerhaft im Alltag umzusetzen.

Dass regelmäßige Bewegung eine große Bedeutung für einen nachhaltigen Abnehmerfolg hat, ist nichts Neues. Denn nur Muskeln können Fett verbrennen, sogar während des Schlafens. Daher gilt es, diese zu trainieren.

Einfach, sicher und effektiv: Der „Aktiv- und Ganzkörperkraftausdauerkurs zur besseren Belastbarkeit in Alltag und Beruf“, wie der zertifizierte Kurs offiziell geführt wird, bietet hier die Möglichkeit der Verbindung hochmoderner Trainingssysteme mit chipgesteuerten Trainingsgeräten, die einfach, sicher und effektiv zu bedienen sind und einer Anpassung des Alltags des Trainierenden durch eigens entwickelte Videos, die ebenfalls Pflichtbestandteil des Kurses sind. So ist es jedem Interessenten möglich, seine Ziele zu erreichen und die optimale Kombination aus Training und Ernährung für sich zu entdecken. Die Kurse können sofort gestartet werden, die Kursanmeldung erfolgt telefonisch unter 038423/55577 oder unter info@gesundheitszentrum-taube.de.

Schornsteinfegermeister & Energieberater im Handwerk

Hannes Gerath

Leistungsangebot:

- ➔ Schornsteinreinigung ➔ Reinigung und Prüfung von Lüftungsanlagen inkl. Filterwechsel
- ➔ Messung an Feuerstätten nach KÜO und BImSchV
- ➔ Erstellen von Energieausweisen ➔ Blower-Door-Test (Luftdichtheitsprüfungen) gemäß EnEV bzw. GEG
- ➔ Aufbau von Schornsteinerhöhungen

Am Burgwall 13 · 23972 Dorf Mecklenburg · Tel. 0163 36 57 776
schornsteinfegermeister.gerath@gmail.com · www.gh-schornsteinfeger.de



JANKE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

KEINE CHANCE FÜR UNGEZIEFER UND SCHÄDLINGE ...

Umweltschonende Schädlingsbekämpfung im Raum Wismar Nordwestmecklenburg | Schwerin | Ostholstein und Lübeck

THOMAS JANKE SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG
Telefon: 03841-25 78 806 | Mobil: 0160-28 44 748
www.schaedlinge-wismar.de

NEU GEGRÜNDET 2020



SPRUCH DES MONATS

Die Bildung behält wie das Gold an jedem Ort den innenwohnenden Wert.

Epiktet
(um 50 - 138 n. Chr.), griechischer Philosoph

ASB – Sozialstation Bad Kleinen
Arbeiter-Samariter-Bund

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.
08.30 – 13.00
14.00 – 18.00

Sa.
09.00 – 12.00

DIANA APOTHEKE

Bad Kleinen · Hauptstraße 13
 www.apotheke-bad-kleinen.de

Telefon: 038423 319

Café Draegers
 Bad Kleinen, Hauptstraße 20, Tel. 0171 5340987
 ☐ Cafedraegersbk

Wir freuen uns, Sie wieder bei uns auf der Außenterrasse bewirten zu dürfen:

Montag	14.00 bis 18.00 Uhr	Mittwoch und Donnerstag geschlossen
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr	
Freitag	14.00 bis 21.00 Uhr	
Samstag	14.00 bis 21.00 Uhr	Jeden Montag ab 14 Uhr offener Skatnachmittag
Sonntag	14.00 bis 18.00 Uhr	

Cocktailabende 4. + 18. September · ab 18 Uhr · jeder Cocktail 6 €
 Bitte wegen Corona vorher Plätze reservieren.



Mobile Füße & nur schön

*Fußpflege
 Kosmetikbehandlungen
 Mikrodermabrasion
 Needling*

*Katy Lüdtke, Waldstraße 32
 23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962*



129€* **STIHL**



© UVP des Herstellers, USA 45

AKKU POWER. MADE BY STIHL.
 Jetzt Akku-Heckenscheren testen.

mat
 Mecklenburger Agrartechnik

An der Wirtschaftsstraße 25 · 23972 Groß Stieten
 Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
 www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Fachhandel für Garten-, Forst- und Kommunaltechnik

IMMOBILIEN



Bernd Lüdtke
Alter Hafen 9
23966 Wismar
03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de

REETGEDECKTES BAUHAUS AUF DER INSEL POEL ca. 300 m² Wohnfläche, 1.317 m² Grundstück, 7 Zimmer, 3 Bäder, teilweise Fußbodenheizung, Einbauküche, Dielen, Terrasse · Der Energieausweis liegt vor. Der Energieverbrauch beträgt 182 kWh/(m²*a).
Kaufpreis: 579.000,-*

STADTHAUS IN SCHÖNSTER LAGE ca. 200 m² Wohnfläche, 96 m² Grundstück, Fußbodenheizung, 6 Zimmer, Vollbad, HWR, Einzeldenkmal, kein Energieausweis notwendig
KP: 399.999,- €*

*Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.




BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

✓ Verkauf ✓ Wertermittlung
 ✓ Vermietung ✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien
 — Zuhause in Nordwestmecklenburg —

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
 Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

🌐 www.christiane-bartz.de ☎ 03841 25 79 100 📘 /bartzimmobilien

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster
 Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 · 23966 Wismar
 Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB **ABENDFRIEDEN**
BESTATTUNGEN GMBH



Leben ist etwas Besonderes.
Eine Bestattung auch.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
 Telefon 03841/763243 Telefon 038422/451010

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser
 Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
 Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
 Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:
 monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:
 Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 Ansprechpartnerin: Ines Raum
 23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
 Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:
 Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
 Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 7.900

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2021 ist am 10. September 2021. Erscheinungstag ist der 25. September 2021.